

PRESSEMITTEILUNG

Jugendwirtschaftsgipfel 2022

Über 60 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern diskutierten auf Einladung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk und SCHULEWIRTSCHAFT Bayern mit Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wie sie sich ihre und unsere Zukunft vorstellen.

Nürnberg, den 28. November – **Wie erkenne ich Fake News im Netz? Kann der Internationale Handel fair gestaltet werden? Wie können wir Europäische Klima- und Umweltpolitik gestalten? Wie können wir Verantwortung übernehmen? Wer Antworten auf diese Fragen will, sollte sie auch jenen stellen, die davon besonders betroffen sind: jungen Menschen.**

Genau das war das Ziel des „Jugendwirtschaftsgipfels“, der am 28. November im BR Franken in Nürnberg stattfand: Über 60 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern und allen Schulformen diskutierten mit Fachleuten und Entscheidern aus Politik und Wirtschaft, wie sie sich ihre, unsere Zukunft vorstellen.

Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie:

„Ich erlebe die Jugendlichen von heute als politisch hoch interessiert und motiviert, für die eigene Überzeugung einzustehen. Vor allem die Frage, wie wir unsere Wirtschaftsweise unter dem Eindruck des Klimawandels, begrenzter natürlicher Ressourcen und geopolitischer Umwälzungen zu einer neuen, nachhaltigen sozialen Marktwirtschaft weiterentwickeln können, treibt viele junge Menschen an. Deshalb freue ich mich wieder sehr auf den intensiven Austausch beim Jugendwirtschaftsgipfel. Der kreative und konstruktive Blickwinkel, aus dem heraus sich die jungen Menschen der drängendsten Themen unserer Zeit annehmen, ist für alle Mandatsträger in unserem Land und auch für mich persönlich eine wertvolle Bereicherung.“

Jugendliche von 13 bis 18 Jahren entwickelten zunächst in der „Zukunftswerkstatt“ kreative Ideen und Visionen. Angeleitet von Fachleuten und Moderatoren gingen sie in vier Workshops folgenden Themen auf den Grund:

- Fairer Handel und seine Voraussetzungen: Über den Nutzen des Internationalen Handels.
- Vorsicht, Fake! Falschinformationen im Netz entlarven: Über die Glaubwürdigkeit der Medien im Zeitalter sozialer Netzwerke.
- Klima wandeln – Wie funktioniert die Klimapolitik der EU? Über die Möglichkeiten sich aktiv für Klima- und Umweltpolitik zu engagieren.
- Verantwortung übernehmen – Werte leben! Über die Frage, was wir tun können, um Verantwortung zu stärken.

Veranstalter

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



In Kooperation mit





Am Nachmittag wurden die Ergebnisse den geladenen Gästen und Pressevertretern im BR Franken des Bayerischen Rundfunks präsentiert und diskutiert: **Roland Weigert**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, **Tassilo Forchheimer**, Leiter BR Franken des Bayerischen Rundfunks zusammen mit **Hubert Schurkus**, Vorsitzender des Vorstandes im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. sowie **Marie Enzberger**, Gründerin DiGIRLab stellten sich den Fragen und Ideen der Jugendlichen auf dem Podium.

ZITATE

Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie:

„Ich erlebe die Jugendlichen von heute als politisch hoch interessiert und motiviert, für die eigene Überzeugung einzustehen. Vor allem die Frage, wie wir unsere Wirtschaftsweise unter dem Eindruck des Klimawandels, begrenzter natürlicher Ressourcen und geopolitischer Umwälzungen zu einer neuen, nachhaltigen sozialen Marktwirtschaft weiterentwickeln können, treibt viele junge Menschen an. Deshalb freue ich mich wieder sehr auf den intensiven Austausch beim Jugendwirtschaftsgipfel. Der kreative und konstruktive Blickwinkel, aus dem heraus sich die jungen Menschen der drängendsten Themen unserer Zeit annehmen, ist für alle Mandatsträger in unserem Land und auch für mich persönlich eine wertvolle Bereicherung.“

Tassilo Forchheimer, Leiter BR Franken des Bayerischen Rundfunks:

„Die Jugendlichen von heute sind die Entscheider von morgen – in einer Welt, die zunehmend komplexer wird und in der scheinbar alles mit allem zusammenhängt: Wirtschaft, Klima, Arbeit, Medien... Da braucht es vernetztes Denken und kluge Antworten von kritischen und gut informierten jungen Menschen, die sich nichts vormachen lassen und die aktiv die Zukunftsthemen mitgestalten. Dazu leistet der Bayerische Rundfunk gerne einen Beitrag.“

Hubert Schurkus, Vorsitzender des Vorstandes, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.:

„Das Engagement und Interesse der Schülerinnen und Schüler auf dem Jugendwirtschaftsgipfel waren für mich sehr beeindruckend. Wir haben junge Menschen erlebt, die sich neugierig, kreativ und kritisch mit vielfältigen Zukunftsfragen auseinandergesetzt haben.“

Eine Empfehlung, die wir den Jugendlichen auf ihren Berufsweg mitgeben können, ist sich auf die eigenen Stärken zu fokussieren – und eben nicht auf mögliche Defizite. Diese Philosophie des „eigene Stärken stärken“ setzen wir auch in unseren Betreuungs- und Bildungsangeboten um – die täglich rund 80.000 Jugendliche und Erwachsene in ganz Deutschland besuchen.“

Veranstalter

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



In Kooperation mit

SCHULEWIRTSCHAFT
Bayern



Marie Enzberger, DiGIRLab:

„Der Jugendwirtschaftsgipfel ist eine tolle Initiative, um sich mit interessierten und motivierten jungen Menschen, die Lust haben etwas zu bewegen auszutauschen. Uns von diGIRLab ist dieser Austausch wichtig, um für unsere Schüler:innen ein interessantes Angebot zu schaffen und so gemeinsam wichtige gesellschaftliche Themen anzugehen und mitzugestalten.“

Für Bildmaterial, Interview- und Akkreditierungsanfragen wenden Sie sich bitte an:

Felicitas v. Heimendahl

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestr. 8, 80797 München

Tel: 089 44108 176, Fax: 089 44108 195, E-Mail: felicitas.heimendahl@bbw.de

Veranstalter

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



In Kooperation mit

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Bayern

